Geschrieben von: Melanie Pock
Samstag, 27. Juli 2019 um 17:04 -

Ein alarmierter Brandverdacht war Grund für den Sirenenalarm in Kottingbrunn in den Abendstunden des 26.07.2019. Beim Ausrücken wurde uns durch die Bezirksalarmzentrale mitgeteilt, dass eine Wohnung im ersten Obergeschoß verraucht sei. Dies bestätigte sich beim Eintreffen des Einsatzleitfahrzeuges, weiters wurde starker Rauchaustritt im Fluchtweg erkundet und im Stiegenhaus zwei verletzte Personen vorgefunden.

Umgehend wurden durch den Einsatzleiter die nachrückenden Kräfte über den bestätigten Brand informiert. Der Atemschutztrupp des ersten Löschfahrzeuges ging umgehend nach dem Setzen eines Rauchvorhanges zur Brandbekämpfung in die Wohnung vor. In der Küche wurde durch diesen ein Brand im Bereich der Kochzeile festgestellt und umgehend abgelöscht. Das zweite Tanklöschfahrzeug stellte sofort einen Rettungstrupp, während gleichzeitig ein Druckbelüfter zur Rauchfreihaltung des Stiegenhauses aufgebaut wurde. Weiters wurde durch den Atemschutztrupp die Wohnung auf weitere Personen durchsucht, das aber glücklicherweise negativ verlief. Die zwei verletzten Personen wurden unterdessen an den nachalarmierten Rettungsdienst übergeben und es wurde begonnen die angrenzenden Wohnungen mittels Mehrgasmessgerät zu untersuchen um dort ein gefahrloses Verbleiben der Bewohner sicherzustellen. Nach umfangreichen Belüftungsarbeiten und einer Kontrolle der Brandwohnung durch die ebenfalls anwesende Polizei wurde der Einsatz nach knapp 2 Stunden beendet. Seitens der Feuerwehr Kottingbrunn standen 26 Mitglieder mit 5 Fahrzeugen im Einsatz.

{gallery}/2019/Einsaetze/E137{/gallery}